



Hin und Weg 2.0 - Erweiterung des Second Hand Kaufhaus „Hin und Weg“ und Weltladen zur Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen von (jungen) Menschen mit Arbeitsmarkthandicaps – Dank der Förderung der Glücksspirale erfolgreich abgeschlossen.

Die Wabe gGmbH bietet in ihren Ladengeschäften Hin und Weg (Second Hand), Weltladen (Fachgeschäft für fairen Handel) und Feuerstein´s Möbelladen, sowie in der angeschlossenen Schreinerei durchschnittlich 6 jungen Menschen die Chance zur regulären Ausbildung, sowie rund 6 Langzeitarbeitslosen Menschen die Chance zur Teilhabe am Erwerbsleben.

Trotz der guten Ausbildungsmarktsituation finden junge Menschen mit „Arbeitsmarkthandicaps“ kaum einen Ausbildungsplatz und drohen daher dauerhaft von der Integration auf dem Arbeitsmarkt ausgeschlossen zu werden. Die Auswirkungen der Coronapandemie werden diesen Trend verstärken. Gleiches gilt für langezeitarbeitslose Menschen, diese drohen ebenfalls dauerhaft von der Sozialen Teilhabe am Arbeitsleben ausgeschlossen zu werden. Durch gezieltes Training-on-the-Job, Anleitung, individueller sozialpädagogischer Betreuung und ausbildungsbegleitende Hilfen (Azubis), werden die Teilnehmenden in den Bereichen Einzelhandel/ Verkauf und Schreinerei ausgebildet, bzw. beschäftigt und somit mittelfristig für die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes vorbereitet.

Bei den Teilnehmenden handelt es sich um (junge) Menschen mit Fluchthintergrund, körperlichen Einschränkungen, junge (Ein-) Eltern/ Familien, Altbewerber und Menschen mit psychischen oder/und seelischen Beeinträchtigungen.

Zur Umsetzung der dualen Ausbildung/ Beschäftigung für diese Zielgruppe betreibt die Wabe gGmbH ein Sozialunternehmen. Damit die Ausbildung/ Beschäftigung durchgeführt werden kann, benötigt es neben der fachlichen und pädagogischen Ausbildung, auch Werkstätten, Räume und Maschinen. Die Finanzierung der Infrastruktur wird nicht durch andere oder staatliche Förderprogramm abgedeckt, sind aber Voraussetzung zur Umsetzung der Ausbildung/ Beschäftigung.

Zusätzlich zu den Einstiegsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt, leisten die Ladengeschäfte einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Ressourcenverwendung durch die Rückführung von Wertgegenständen in den Wirtschaftskreislauf (Hin und Weg und Feuerstein´s Möbelladen, Schreinerwerkstatt). Der Weltladen leistet eine Beitrag zum fairen Handel und somit zu mehr Gerechtigkeit in den Handelsbeziehungen zwischen den Ländern des Globalen Norden und Süden.

Der gesellschaftliche Trend hin zur Nachhaltigkeit und zum globalen Engagement hat uns dazu bewogen, das Konzept unseres Sozialunternehmen anzupassen und zu erweitern. Damit wir möglichst sinnvoll die Waren zurück in den Wirtschaftskreislauf führen können und hierbei die Ausbildung und Beschäftigung für Menschen mit einem erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt sichern, fortführen und im Idealfall erweitern können, haben wir das Konzept „Hin und Weg 2.0“ entwickelt.

In einem gemeinsame Prozess zwischen Geschäftsführung, AbteilungsleiterIn und Mitarbeitenden wurde die Situation von Ort analysiert und das Konzept unter zu Hilfe nahme der Fachexpertise des Einzelhandelsverband überarbeitet.

Der erste Baustein der Umbau der Damenstraße 1 zur Schaffung von zusätzlichen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Warenannahme, Warenaufbereitung, Verwaltung, Organisation und Lager ist nun abgeschlossen. Die Bauleitung erfolgt durch unseren Schreinermeister, die Umbauarbeiten diente auch als Lernfeld für unsere handwerklichen Auszubildenden. Insgesamt konnten beim Umbau 423,75 Ausbildungs- und Qualifizierungsstunden generiert werden. Das gesamte Team ist sehr dankbar über die Förderung der Glückspirale und freut sich im Oktober einen zusätzlichen Auszubildenden in den Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Das Räume in der Damenstr. 1, sind sehr alt und fungieren momentan ausschließlich als unstrukturiertes Lager/Abstellraum. Hier würden wir gerne die Nutzung erweitern wozu Umbau- und Renovierungsmaßnahmen zur Erweiterung des Second Hand Kaushauses notwendig sind. Hierdurch entstehen dann zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Warenannahmen, Warenaufbereitung, Verkauf, Online-Handel, Lagerhaltung, Kundenbetreuung.

Umbau der Damenstr. 1 und Einrichtung von Büroarbeitsplätzen und Lagerfläche

Bodenbelagsarbeiten entfernen des alten Bodenbelages und Verlegung eines strapeziefähigen Bodens ca. 5.000 €

Elektroarbeiten: Erneuerung der Beleuchtung, der Elektroinstalation und der Netzwerkanschlüsse ca. 6.000 €

Malerarbeiten: ca. 3.000 €

Unterstützung der Bauleitung durch Architekt: ca. 2.000 €

Einrichtung Lager und Arbeitsplätze (z. B. Regale, Lagerboxen, Stühle, Tische, EDV, Telefon, Kleinteile) ca. 2.750 €

Geplante Gesamtkosten: 18.750 € Förderantrag: 15.000 €